



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 15.11.2016

Ansteckende Kaninchenerkrankungen auf dem Vormarsch

In den vergangenen Monaten häufen sich bayernweit Fälle von ansteckenden Kaninchenerkrankungen. Derzeit gibt es bayernweit Fälle von RHD (Rabbit Haemorrhagic Disease, China-seuche) und Myxomatose.

Im Stadtgebiet von Weiden wurden in den letzten Wochen Todesfälle durch Myxomatose amtlich bestätigt.

Beide Viruserkrankungen weisen eine hohe Sterblichkeit auf. Die Myxomatose ist durch das Anschwellen der Augenlider deutlich erkennbar. Die Symptome der RHD sind unspezifisch (Fieber, Apathie, Einblutungen).

Die Viren werden direkt von Tier zu Tier weiter gegeben, es ist aber auch eine Ansteckung durch Insekten, Gegenstände und Futter möglich.

Bei der RHD ist seit einiger Zeit eine neue Virusvariante auf dem Vormarsch. Im Unterschied zur bisher bekannten RHD – Infektion und zur Myxomatose sind derzeit noch keine Impfstoffe gegen RHD – 2 in Deutschland zugelassen. Man rechnet aber Ende des Jahres mit der Zulassung eines spanischen Impfstoffes in Deutschland.

Die Veterinärabteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. rät allen Kaninchen- und Hasenbesitzern zur Überprüfung des Impfstatus ihrer Tiere. Die praktischen Tierärzte beraten hier gerne und können bei Verfügbarkeit der Impfstoffe entsprechende Schutzimpfungen vornehmen. Eine Gefahr für den Menschen stellen beide Virusinfektionen nicht dar.